



**"Förderung von demokratischer
Beteiligung von Schülerinnen und Schülern
in der Schule und ihrem gesellschaftlichen
Umfeld" (DBS)**

**Demokratie in der Schule mit sozialen
Medien gestalten -
das Schulungsprogramm für Lehrkräfte**

Über Hassreden

Referentin: Ronja Kiese

Online-Vortrag, 01.09.2026



Ablauf

1. Kennenlernen
2. Einstieg ins Thema: „Bingo!“
3. Vorstellung des Workshopkonzepts
4. Methode „Gallery Walk“
5. Methode „Silent Voices“
6. Reflexions- und Erfahrungsaustausch
7. Abschluss

Kleine Kennenlernrunde

Wir wollen uns gern kennenlernen - Wer ist heute bei der Veranstaltung dabei?

- 1) Ich bin aus folgendem Ort zugeschaltet...
- 2) Ich arbeite in diesem Bildungsbereich...
- 3) Das sind meine Berührungspunkte zum Workshopthema...
- 4) Ich wünsche mir heute von der Veranstaltung...

Einstieg ins Thema: „Bingo!“

Suche dir eine Person.

Diese Person soll etwas zu einem Begriff auf dem Bingo-Blatt sagen.

Sie kann es erklären oder ihre Meinung dazu sagen.

Schreibe den Namen von der Person und ihre **Antwort** in das Kästchen.

Wenn du eine Reihe voll hast (waagerecht oder senkrecht), rufe laut: „**BINGO!**“

Breakout-Sessions mit jeweils **5 Personen**

Tauscht euch zu den Begriffen aus.

Versucht, **so viele wie möglich** zu klären.

Zeitvorgabe: **15 Minuten**

Lieblings- YouTuber:in oder Influencer:in	Doxing	Algorithmus	Klassismus
Antisemitismus	Social Media	Sinti:zze und Rom:nja (Sinti und Roma)	Das mache ich, wenn ich nicht am Handy bin
Verleumdung	LGBTIQ+	Tägliche Zeit am Handy:	Misogynie
Ableismus	Witzigstes Meme/Zitat:	Üble Nachrede	Rassismus

**Arbeit und
Leben**

NIEDERSACHSEN

Pause



Vorstellung des Workshopkonzepts

Silent Voices – Betroffenen eine Stimme geben

- Projektrahmen: Förderprogramm „Demokratie im Netz“ der Bundeszentrale für politische Bildung
- Release im März 2023
- Sechs interaktive Videos, in denen Betroffene von ihren Erfahrungen mit Diskriminierungen und Hasskommentaren auf Social Media erzählen
- Intro-Video, das den Begriff „Hate Speech“ erklärt
- <https://aul-nds.de/projekte/projektseite-silent-voices>
- <https://aul-nds.de/projekte/ueber-hassreden>



Vorstellung des Workshopkonzepts

Format

Es gibt zwei Hauptvarianten für die Durchführung:

- (1) Ein ganztägiger Workshop mit 6 oder 8 Unterrichtseinheiten (UE).
- (2) Ein Modulsystem mit 4 × 2 UE

Zielgruppe

- junge Erwachsene und Schüler:innen ab der 9. Klasse
- niedrigschwelliger Zugang über einfache Sprache
- Methoden flexibel an Zielgruppe anpassbar
- bei Schulklassen: Absprachen mit der Lehrkraft vorab wichtig

Vorstellung des Workshopkonzepts

Ziele

1. Wissen und Verständnis

Die Teilnehmenden können erklären, was Hate Speech ist und welche Formen sie annehmen kann.

2. Sensibilisierung

Die Teilnehmenden können problematische Inhalte wie gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, diskriminierende Memes oder problematische Kommentarspalten identifizieren.

3. Handlungskompetenz

Die Teilnehmenden können geeignete Handlungsmöglichkeiten benennen, wenn sie Hate Speech erleben oder beobachten.

4. Medienkompetenz

Die Teilnehmenden können digitale Inhalte kritisch einordnen und bewerten.

5. Empowerment & Haltung

Die Teilnehmenden werden ermutigt, sich selbstbewusst gegen Hate Speech zu positionieren – online wie offline.

ZIM-Papier 8 UE / 6 Std. (inkl. Pause); alternativ: 6 UE / 4,5 Std (inkl. Pause)

Nr.	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode
			Einstieg/Warm up	
0	5 Min.	Ablauf ist für alle klar, TN wissen, was sie erwartet, Organisatorisches ist geklärt.	Ablauf und Organisatorisches	Präsentation mit Agenda
1	10 Min.	Die Bedarfe der TN sind bekannt, TN nehmen aufeinander Rücksicht	Vereinbarungen zum Umgang miteinander festhalten	im Plenum auf Flipchart sammeln
2	30 Min.	Gruppendynamik wird aktiviert, Wissensaustausch, Einstieg grundlegender Begriffe	TN tauschen sich zu Begriffen, die mit Hate Speech, Social Media oder Diskriminierung zu tun haben, aus. Sie füllen dafür das Bingo-Blatt mit den Antworten aus. Wer zuerst eine Reihe waagerecht oder senkrecht voll hat, ruft laut BINGO und gewinnt das Spiel.	Bingo
			Thematischer Einstieg	
3	40 Min.	TN lernen Definition von „Hate Speech“ kennen, sie benennen Diskriminierungsformen, den Unterschied zu Meinungsfreiheit und den rechtlichen Rahmen	Kurzinput „Was ist Hate Speech?“, Recherche in Gruppenarbeit zu drei vertiefenden Fragen: Abgrenzung zu digitaler Gewalt und Cybermobbing, Meinungsfreiheit, Strafbarkeit, Tätergruppen	Intro-Video von Silent Voices, Recherche in Gruppen, mit/ohne KI-Tool, Sammlung auf Plakaten, Präsentation mit wichtigsten Schlagworten
	10 Min.		Pause	
4	30 Min.	TN werden mit der Thematik vertraut, Erfahrungs- und Meinungsaustausch	TN positionieren sich zu jeweiligen Aussagen, regt zum Austausch von eigenen Erfahrungen, Einstellungen und Unsicherheiten im Umgang mit Social Media und Hate Speech an, gibt Raum für Diskussionen und Meinungsvielfalt	Barometer
5	50 Min.	TN werden sensibilisiert für problematischen Content, sie ordnen Hassnachrichten/diskriminierende Aussagen ein	Gallery Walk mit verschiedenen Beispielen an Accounts, Beiträgen und Memes (politischer Aktivismus, problematische Beispiele)	Gallery Walk

ZIM-Papier 8 UE / 6 Std. (inkl. Pause); alternativ: 6 UE / 4,5 Std (inkl. Pause)

Nr.	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode
	10 Min.		Pause	
			Betroffenenperspektive anhand von Silent Voices	
6	70 Min.	Perspektive auf verschiedene Betroffenheiten von Hate Speech, TN erläutern Handlungsmöglichkeiten	TN sehen sich in Gruppen Videos von Silent Voices an, sie handeln von Betroffenheiten/Erfahrungen von Mitmenschen, diverse Formen von Hate Speech, Handlungsmöglichkeiten, Zivilcourage im Netz, Beratungsstellen	Arbeit mit interaktiven Videos, Begleitfragen beantworten, Präsentation mit wichtigsten Punkten
	15 Min.		Pause	
		OPTIONAL	Transfer	
7	75 Min.	TN wenden das Wissen an, um eigene Inhalte zu erstellen. Übung zur Medienkompetenz sowie kreative Vermittlung von Inhalten	Kreative Aufgabe, das Erlernte aufbereiten und ggf. in persönlichen Bezug setzen Themenvorschläge: Was ist Hate Speech?, Betroffenheiten, Protagonist:innen aus Silent Voices, Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? eigene Erfahrungen, etc.	Post (Beitrag, Reel, Story) erstellen zu behandelte Themen, anschließend „Vernissage“ der Ergebnisse
			Abschluss	
8	15 Min.	Kreative Reflexion & Zusammenfassung, Emotionaler und partizipativer Abschluss, Sichtbarmachung zentraler Erkenntnisse & Wünsche	Feedback einholen Die TN schreiben je ein Hashtag zu folgenden Reflexionssätzen auf: Eine Sache, die mir in Erinnerung bleibt. Eine Sache, die ich mir gewünscht hätte. Ein Gefühl, mit dem ich nun aus dem Workshop gehe. Hashtags werden im Plenum geteilt und an Pinnwand gesammelt.	Hashtag-Feedback

ZIM-Papier Modulsystem 4x2 UE

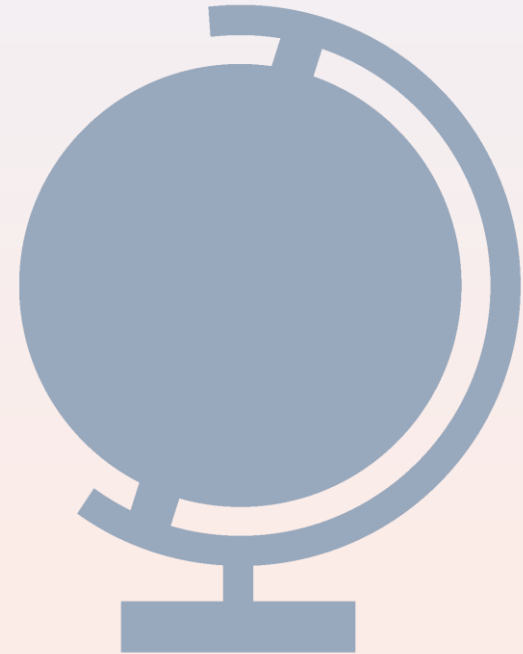
Nr.	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Modul 1: Einstieg & Begriffsklärung
			Einstieg / Warm up		
0	5 Min.	Ablauf ist für alle klar, TN wissen, was sie erwartet, Organisatorisches ist geklärt.	Ablauf und Organisatorisches, TN-Liste	Präsentation mit Agenda	
1	10 Min.	Die Bedarfe der TN sind bekannt, TN nehmen aufeinander Rücksicht	Vereinbarungen zum Umgang miteinander festhalten	im Plenum auf Flipchart sammeln	
2	30 Min.	Gruppendynamik wird aktiviert, Wissensaustausch, Einstieg grundlegender Begriffe	TN tauschen sich zu Begriffen, die mit Hate Speech, Social Media oder Diskriminierung zu tun haben, aus. Sie füllen dafür das Bingo-Blatt mit den Antworten aus. Wer zuerst eine Reihe waagerecht oder senkrecht voll hat, ruft laut BINGO und gewinnt das Spiel.	Bingo	
			Thematischer Einstieg		
3	40 Min.	TN lernen Definition von „Hate Speech“ kennen, sie benennen Diskriminierungsformen, den Unterschied zu Meinungsfreiheit und den rechtlichen Rahmen	Kurzinput „Was ist Hate Speech?“, Recherche in Gruppenarbeit zu drei vertiefenden Fragen: Abgrenzung zu digitaler Gewalt und Cybermobbing, Meinungsfreiheit, Strafbarkeit, Tätergruppen	Intro-Video von Silent Voices, Recherche in Gruppen, mit/ohne KI-Tool, Sammlung auf Plakaten, Präsentation mit wichtigsten Schlagworten	
	5 Min.	Überblick über vermittelte Lerninhalte TN wissen, was sie im nächsten Modul erwartet	Zusammenfassung, Tagesfeedback, Ausblick auf nächstes Modul	Kurze Feedbackrunde Präsentation mit wichtigsten Punkten und Agenda	

ZIM-Papier Modulsystem 4x2 UE

Nr.	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	
			Vorwissen / Persönliches Wissen aktivieren		Modul 2: Gallery Walk
	5 Min.	Ablauf ist für alle klar, Auffrischen des bereits Erlernten	Ablauf & Organisatorisches Kurzer Recap des vorherigen Moduls	Präsentation mit Agenda	
4	30 Min.	TN werden mit der Thematik vertraut, Erfahrungs- und Meinungsaustausch	TN positionieren sich zu jeweiligen Aussagen, regt zum Austausch von eigenen Erfahrungen, Einstellungen und Unsicherheiten im Umgang mit Social Media und Hate Speech an, gibt Raum für Diskussionen und Meinungsvielfalt	Barometer	
5	50 Min.	TN werden sensibilisiert für problematischen Content, sie ordnen Hassnachrichten/diskriminierende Aussagen ein	Gallery Walk mit verschiedenen Beispielen an Accounts, Beiträgen und Memes (politischer Aktivismus, problematische Beispiele)	Gallery Walk	
	5 Min.	Überblick über vermittelte Lerninhalte TN wissen, was sie im nächsten Modul erwartet	Zusammenfassung, Tagesfeedback, Ausblick auf nächstes Modul	Kurze Feedbackrunde, Präsentation mit wichtigsten Punkten und Agenda	
			Betroffenenperspektive anhand von Silent Voices		Modul 3: Silent Voices
	5 Min.	Ablauf ist für alle klar, Auffrischen des bereits Erlernten	Ablauf & Organisatorisches Kurzer Recap des vorherigen Moduls	Präsentation mit Agenda	
6	80 Min.	Perspektive auf verschiedene Betroffenenheiten von Hate Speech, TN erläutern Handlungsmöglichkeiten	TN sehen sich in Gruppen Videos von Silent Voices an, es geht um Betroffenenheiten/Erfahrungen von Mitmenschen, diverse Formen von Hate Speech, Handlungsmöglichkeiten, Zivilcourage im Netz, Beratungsstellen	Arbeit mit interaktiven Videos, dabei Fragen beantworten, Präsentation mit wichtigsten Punkten	
	5 Min.	Überblick über vermittelte Lerninhalte, TN wissen, was sie im nächsten Modul erwartet	Zusammenfassung, Tagesfeedback, Ausblick auf nächstes Modul	Kurze Feedbackrunde, Präsentation mit wichtigsten Punkten und Agenda	

Nr.	Zeit	Ziel	Inhalt	Methode	Modul 4: Kreativer Transfer
			Transfer		
	5 Min.	Ablauf ist für alle klar, Auffrischen des bereits Erlernten	Ablauf & Organisatorisches Kurzer Recap des vorherigen Moduls	Präsentation mit Agenda	
7	70 Min.	TN wenden das Wissen an, um eigene Inhalte zu erstellen. Übung zur Medienkompetenz sowie kreative Vermittlung von Inhalten	Kreative Aufgabe, das Erlernte aufbereiten und ggf. in persönlichen Bezug setzen Themenvorschläge: Was ist Hate Speech?, Betroffenheiten, Protas aus Silent Voices, Welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? eigene Erfahrungen, etc.	Post (Beitrag, Reel, Story) erstellen zu behandelte Themen, anschließend „Vernissage“ der Ergebnisse	
			Abschluss		
8	15 Min.	Kreative Reflexion & Zusammenfassung, Emotionaler und partizipativer Abschluss, Sichtbarmachung zentraler Erkenntnisse & Wünsche	Feedback einholen, je ein Hashtag zu folgenden Reflexionssätzen: Eine Sache, die mir in Erinnerung bleibt. Eine Sache, die ich mir gewünscht hätte. Ein Gefühl, mit dem ich nun aus dem Workshop gehe. Hashtags werden im Plenum geteilt und an Pinnwand gesammelt.	Hashtag-Feedback	

Methode „Gallery Walk“



**Arbeit und
Leben**

NIEDERSACHSEN

Pause



Methode „Silent Voices“





Conny

- ✓ Pronomen: keins
- ✓ keine Plattformpräferenz
- ✓ seit 2018 im Internet aktiv
- ✓ Kämpft gegen alle Diskriminierungsformen



Yevgen Bruckmann

- ✓ Pronomen: er/ihm
- ✓ Instagram
- ✓ seit 2007 im Internet aktiv
- ✓ Kämpft vor allem gegen Antisemitismus und Rassismus



Lou Kordts

- ✓ Pronomen: Sie/ihr
- ✓ Twitter
- ✓ Online seit 1998; auf Twitter seit 2010, unter epicLout 2014
- ✓ Engagement gegen Transmisogynie, Trans- und Queerfeindlichkeit, Sexismus, Misogyn



Eva

- ✓ Pronomen: Sie/ihr
- ✓ Instagram und Tiktok
- ✓ Auf Instagram seit 2016
- ✓ Kämpft gegen Antiziganismus



Helin

- ✓ Pronomen: sie/ihr
- ✓ Instagram, TikTok: @helin.bas
- ✓ Seit 2016/2017 mache ich als @helin.bas online Musik
- ✓ Kämpft vor allem gegen Anti-Kurdischen Rassismus



Orry Mittenmayer

- ✓ Pronomen: er/ihm
- ✓ Instagram
- ✓ Seit 2016 im Internet aktiv
- ✓ Kämpft gegen Anti-Schwarzen Rassismus, Ableismus und Klassismus



Seedy Saidykhan

- ✓ Pronomen: er/ihm
- ✓ Facebook and Instagram
- ✓ seit 2013 im Internet aktiv
- ✓ Kämpft gegen Anti-Schwarzen Rassismus, Geflüchteten- und Islamfeindlichkeit

Silent Voices

Begleitfragen zu den Silent Voices-Videos:

- Welche Formen von Hassrede werden im Video sichtbar (z. B. wegen Herkunft, Religion, Geschlecht ...)? Wird ein persönliches Beispiel erzählt?
- Wie hat sich die betroffene Person wohl dabei gefühlt?
- Wie hat die betroffene Person auf den Hass reagiert?
- Was könnt ihr selbst tun, wenn ihr Hasskommentare auf Social Media seht?



Silent Voices – Videos

Handlungsmöglichkeiten für Betroffene

- Nimm eine bewusste Auszeit
- Suche dir Unterstützung
- Nimm's nicht persönlich
- Lenk dich ab
- Befasse dich aktiv mit den Angriffen

Quelle: Aus dem Ratgeber zu digitaler Gewalt von HateAid (<https://hateaid.org/ratgeber/>)



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/photos/aktion-zusammenarbeiten-2277292/>

Zivilcourage im Netz

- Den Kommentar oder Beitrag melden
- Der betroffenen Person Support anbieten
- Den betroffenen Beitrag liken, teilen oder kommentieren (positiv)
- Gegenrede leisten (Counter Speech)
- Screenshot machen und dokumentieren



Bildquelle: <https://pixabay.com/de/photos/iphone-smartphone-mobiltelefon-2618485/>

Zivilcourage im Netz

- Anzeige erstatten
- Andere einbinden
- Aufklärungsarbeit leisten
- Eigene Grenzen wahrnehmen



<https://meldestelle-respect.de>
<https://www.safe-im-recht.de/>

<https://www.belltower.news/14-argumente-gegen-vorurteile-44312/>
<https://genderdings.de/argumente/>

Beratungsstellen

- HateAid (<https://hateaid.org/>)
- Safe im Recht (<https://www.safe-im-recht.de/>)
- Eine umfassende Aufzählung von Beratungsstellen ist auf der Website von „zivile helden“ zu finden:
<https://www.zivile-helden.de/kontakt-beratung-fuer-zivile-helden/beratungsstellen-hass-im-netz/>

Vor welchen Herausforderungen steht ihr, wenn es um Hate Speech in der Bildungsarbeit geht?

Herausforderungen

Wie erlebt ihr eure Teilnehmenden im Umgang mit diskriminierenden Aussagen?

Erfahrungen

Welche gelungenen oder weniger gelungenen Workshop Erfahrungen habt ihr erlebt?
Was hat geholfen, was nicht?

Welche Rolle nehmt ihr als Teamer:in/Lehrkraft ein?

Rolle als Teamer:in/Lehrkraft

Welche Gefühle lösen Situationen von Hate Speech im Seminarkontext bei euch aus – und wie geht ihr damit um?

Welche Risiken seht ihr bei den Workshop-Themen?

Chancen und Grenzen

Was kann der Workshop leisten – und was nicht?
Wo stößt er an Grenzen?

Voraussetzungen

Was braucht ihr, um euch im Workshop sicher und handlungsfähig zu fühlen?

Welche strukturellen Bedingungen sind notwendig?

Reflexions- und Erfahrungsaustausch

Abschluss

Hashtag-Feedback

- Eine Sache, die mir in Erinnerung bleibt.
- Eine Sache, die ich mir gewünscht hätte.
- Ein Gefühl, mit dem ich nun aus dem Workshop gehe.

#feedback

Vielen Dank für eure Teilnahme!



Feedbackbogen

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

***Arbeit und
Leben***

NIEDERSACHSEN

Tammo Grabbert

Geschäftsstellenleiter Oldenburg

tammo.grabbert@aul-nds.de

Julia Gede

Geschäftsstellenleiterin Lüneburg

julia.gede@aul-nds.de

Ronja Kiese

Bildungskoordinatorin

ronja.kiese@aul-nds.de